



# GUT HELFEN KÖNNEN

Begleitete Reflexionsgruppen für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

# GUT HELFEN KÖNNEN



## Begleitete Reflexionsgruppe für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Freiwilliges Engagement in der Flüchtlingsarbeit birgt vielfältige Herausforderungen. Neben Barrieren, die sich durch sprachliche, kulturelle und auch religiöse

Unterschiede auftun, treten z. T. erhebliche emotionale Belastungen: der Umgang mit Menschen, die durch Flucht, durch den Tod naher Angehöriger und durch den Eindruck von Kriegsgewalt traumatisiert wurden, hinterlässt auch bei den Helferinnen und Helfern nachhaltige Spuren. So versteht sich unser begleitendes Angebot als Hilfe für Helfer.

## AN WEN WENDEN WIR UNS?

Das Angebot richtet sich an kleinere Gruppen, wie beispielsweise Engagierte aus Pfarren oder Initiativen.

Dieses Angebot kann auch von bereits bestehenden Teams oder in Ausnahmefällen von Einzelpersonen in Anspruch genommen werden.

## WIE ARBEITEN WIR?

Wir arbeiten anlassbezogen, z. B. bei existentiellen Entscheidungen, lokal, vor Ort, im Lebenskontext der Betroffenen. Dabei orientiert sich die Beratung an den Bedürfnissen der Gruppe: Krisenintervention im Akutgeschehen oder auch regelmäßige, prozessbegleitende Termine.

Der vertrauliche Rahmen gewährleistet neutrale und passgenaue Hilfe in einem sicheren Umfeld.

## WAS IST IHR NUTZEN?

Sie erhalten und erleben wertschätzende Anerkennung ihres freiwilligen Engagements. Die gemeinsame Reflexion aktiviert und stärkt die Fähigkeiten zur Selbsthilfe, sowohl der Einzelnen als auch der Gruppe.

Das Ziel der Begleitung ist die Stärkung der Fähigkeiten und der eigenen Persönlichkeit, um anderen Menschen eine dauerhafte Hilfe gewährleisten zu können.

Darüber hinaus geht es um eine Förderung zur Bildung tragfähiger Netzwerke.





## UNSER ANGEBOT

Wir bieten begleitete Reflexionsgruppen mit Erfahrungsaustausch.

Wir helfen im Umgang mit Spannungen bei verfahrenen Situationen.

Wir ermöglichen gegenseitige Unterstützung.

## IHRE KOSTEN

Kosten werden nach Vereinbarung verrechnet. Eine Unterstützung von Seiten der Erzdiözese Salzburg ist möglich.



## UNSER TEAM



### Dr. Karl Kralovec

Psychiater mit psychotherapeutischer Ausbildung (Psy. III Diplom der Österreichischen Ärztekammer) Wahlarzt in Salzburg



### Dr.<sup>in</sup> Margarita Seiwald

Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychosomatik, Ausbildung zur Psychiaterin am Krankenhaus Schwarzach/Pg, Kriseninterventionsausbildung



### Mag.<sup>a</sup> Karin Roth

Lebens und Sozialberaterin, Leitung der Beratungsarbeit „Insight International“, Leiterin der Ombudsstelle für Opfer von Gewalt und sexuellem Missbrauch in der Erzdiözese Salzburg



### Mag. Alois Dürlinger

Pfarrer (Goldegg/St. Veit) und Dechant im Dekanat St. Johann/Pg, Sprecher von Erzbischof Dr. Lackner in Flüchtlingsfragen, Notfallseelsorger



### Dr. Detlef Schwarz

Theologe, Referent für Krankenpastoral und Notfallseelsorge der Erzdiözese Salzburg



### Mag. Peter Unterrainer

Pfarrer.i.R. Notfallseelsorger und ehemaliges Mitglied des Roten Kreuzes Oberösterreich



### Mag. Dietmar-Hans Orendi

Pfarrer in der Evangelischen Pfarrgemeinde Salzburg-Nördlicher Flachgau, Notfallseelsorger und Mitglied des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes Salzburg

## KONTAKT

Erzdiözese Salzburg  
Seelsorgeamt Kapitelplatz 2  
5020 Salzburg

Dr. Detlef Schwarz  
Telefon: 0662 8047 2076  
E-Mail: [detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net](mailto:detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net)

**Impressum:**  
Erzdiözese Salzburg, Seelsorgeamt, Dr. Detlef Schwarz,  
Tel. 0662 8047 2076, [detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net](mailto:detlef.schwarz@seelsorge.kirchen.net)



Eine gemeinsame Initiative  
der Erzdiözese Salzburg und der evangelischen  
Kirche Salzburg-Tirol